

DHM Ju-Jitsu 2018 für die RUB Sportler/innen sehr erfolgreich

Am Samstag, den 10.11.2018 fand zum 6. Mal die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Ju-Jitsu und Jiu-Jitsu in Lich statt. Aus Bochum gingen 6 Studierende an den Start und waren dabei sehr erfolgreich.

Es traten ein Student der Hochschule Bochum und 5 Studierende der Ruhr-Universität bei der diesjährigen DHM an. Sie alle trainieren Brazilian Jiu-Jitsu im Verein „Kamikaze“ in Bochum. Als erstes trat Edgar Schachow für die Ruhr-Universität Bochum an. Er kämpfte in der Kategorie Newaza Newcomer bis 69 kg und holte den ersten Platz. 3 Kämpfe hatte er für sich entschieden, indem er sich während jeden Kampfes Rückenkontrolle verschaffte und den Gegner alle drei Male mit einem Würgegriff (Bow and Arrow) zur Aufgabe brachte.



Aufgrund fehlender Mitbewerber, musste Georg Stin, der eigentlich in der Gewichtsklasse bis 62 kg angemeldet war, zusammen mit Frederik Schulz in der Klasse bis 69 kg antreten. So starteten die Newaza-Kämpfe in dieser Gewichtsklasse mit einem RUB Duell zwischen Stin und Schulz. Nach einigem Hin und Her konnte Schulz das Match mit einem Schulterhebel für sich entscheiden. In seinem zweiten Kampf konnte er seinen Gegner zwar nicht zur Aufgabe zwingen, jedoch nach Ablauf der Zeit klar nach Punkten gewinnen. Da ein weiterer Kämpfer wegen Verletzung ausfiel, reichte das schon, um den Titel des Hochschulmeisters in der Kategorie Newaza zu gewinnen. Auch Georg Stin gewann sein zweites Match klar und konnte sich damit Silber sichern.

In der Kategorie Newaza bis 85 kg Professional starteten Antonio Cammalleri und Alchast Hankarov für das Bochumer Team. Den ersten Konkurrenten bezwang Cammalleri mit einem Würger (Triangle-Choke). Ein etwas kreativerer Schulterhebel führte zum zweiten Sieg. Im weiteren Verlauf folgten leider zwei Niederlagen. Im ersten Kampf wurde er selbst ausgewürgt und im zweiten verlor er nach Punkten.

Alchast Hankarov hatte im ersten Kampf ein Freilos und gewann die weiteren drei Kämpfe alle durch frühzeitige Aufgabe des Gegners und sicherte sich damit den ersten Platz.

Zum Schluss trat die RUB-Studentin Stefanie Lange in der Kategorie Newaza Professional bis 70 kg an, obwohl es erst ihr erster Wettkampf war. Aber leider gab es aufgrund fehlender Teilnehmerzahlen eine Zusammenlegung von Professional und Newcomer. Überraschend konnte sie durch einen Armhebel (Armbar) im ersten und durch einen Triangle-Choke im zweiten Kampf siegen und so den 1. Platz erlangen.

Da in jeder Kategorie, in der mindestens ein Mitglied des Bochumer Teams antrat, jeweils der 1. Platz erlangt wurde, sicherte sich das Team trotz geringer Teilnehmerzahl den 2. Platz in der Gesamtwertung. Dies ist ein Riesen-Erfolg für das Bochumer Team.

Bericht: Stefanie Lange